

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen Federführendes Amt: Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	Beteiligt: Kämmereiamt Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Annahme einer Sachzuwendung zugunsten des Kulturhistorischen Museums der Hansestadt Rostock in Höhe von 8923,52 Euro	
Geplante Beratungsfolge:	
Datum 19.01.2022	Gremium Bürgerschaft
Zuständigkeit Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme einer Sachzuwendung in Form eines Konvolutes (Anlage) zugunsten des Kulturhistorischen Museums Rostock im Wert von 8923,52 Euro.

Beschlussvorschriften:

§ 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V, § 6 (3) Pkt. 5 Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt

bereits gefasste Beschlüsse:
keine

Sachverhalt:

Die
Fielmann AG Hamburg
Weidestraße 118 a
22083 Hamburg

hat dem Kulturhistorischen Museum Rostock am 02.02.2018 eine Sachzuwendung, den Nachlass des Hofmedicus Dr. Johannes Schröder, 1799 - 1879 Rostock überlassen.

Künstler: verschiedene
Werk: hist. Schriftstücke, Gemälde, Büste
Jahr: 150 - 190 Jahre alt
Wert: 8923,52 EUR

Das Konvolut ergänzt die Sammlung des Kulturhistorischen Museums sinnvoll und geht in diese ein.

Die Verwendung der Sachzuwendung erfolgt gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 AO zur Förderung von Kunst und Kultur.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

kein Bezug

Claus Ruhe Madsen

Anlagen

1	Fielmann Schenkung Nachlass Hofmedicus Schröder	öffentlich
2	Spende Konvolut Re1	öffentlich
3	Spende Konvolut Re2	öffentlich

Erklärung über die Hingabe einer Sachzuwendung im Sinne § 52 Abs. 2 Abgabenordnung (AO)

Name und Anschrift der oder des Zuwendenden

Fielmann AG Hamburg
Weidestraße 118 a
22083 Hamburg
vertr. durch Herrn Ostwald

Nähere Erläuterungen zur Sachzuwendung (Zutreffendes ankreuzen bzw. ergänzen):

- ☐ Die Sachzuwendung stammt aus dem Betriebsvermögen und ist mit dem Entnahmewert bewertet.
- ☐ Die Sachzuwendung stammt aus dem Betriebsvermögen und ist mit dem niedrigeren gemeinen Wert bewertet.
- ☐ Die Sachzuwendung stammt aus dem Privatvermögen.

Wert der Sachzuwendung in EUR: 8.923,52

Bezeichnung der Sachzuwendung:

Nachlass des Hofmedicus Dr. Johannes Schröder, 1799-1879 Rostock

Alter: 150 - 190 Jahre

Zustand: altersentsprechend sehr gut

Nachweis liegt als Anlage bei.

- ☒ Rechnung en
- ☒ Gutachten
- ☐ Sonstiges _____

Bezeichnung des begünstigten Zwecks

§ 52 Abs. 2 Pkt. 5 "Förderung von Kunst und Kultur"

Die Sachzuwendung wurde übergeben am 02.02.2018.

Datum

Ort, Datum

Hamburg 15. Aug. 2018

Unterschrift der oder des Zuwendenden


J. Ostwald
Fielmann AG
Weidestr. 118 a, 22083 Hamburg
Telefon: 040 / 2 70 76-0

Wertvolle Schenkung an das Kulturhistorische Museum Rostock

Dr. Johannes Theodor Ludwig Schröder gehörte in der Mitte des 19. Jahrhunderts zu den verdienstvollsten Mediziner in Rostock. Drei Jahrzehnte stand er der "Städtischen Irren-Heil- und Bewahr-Anstalt" im St. Katharinen-Kloster als Leiter vor und machte sich hier während langer Dienstjahre vor allem in der Pflege und Behandlung von, wie man seinerzeit sagte, "Gemütskranker" einen Namen.

Als kürzlich überraschend ein umfangreiches Konvolut aus dem Nachlass Dr. Schröders in einem Auktionshaus auftauchte, ermöglichte es die großzügige finanzielle Unterstützung der Fielmann AG., diesen Bestand für das Kulturhistorische Museum Rostock zu erwerben. Die ca. 1.000 Originaldokumente belegen nicht nur eindrucksvoll den beruflichen Werdegang dieses Rostocker Mediziners, sie sind darüber hinaus vielmehr ausgesprochen seltene und wertvolle Zeugnisse der Medizin- und Sozialgeschichte der Stadt.

Wir freuen uns, diese bedeutende Schenkung am 22. August 2018 um 11 Uhr im Kloster zum Heiligen Kreuz erstmalig der Öffentlichkeit präsentieren zu können und laden Sie hierfür herzlich zur Pressekonferenz ein.

Dr. Steffen Stuth

Leiter des Kulturhistorischen Museums Rostock

PETER KIEFER

Buch- und Kunstauktionen

Buch- u. Kunstauktionen Peter Kiefer · Steubenstraße 36 · 75172 Pforzheim

AG Fielmann
z.Hd. Jürgen Ostwald
Weidestr. 118 a
22083 Hamburg

75172 Pforzheim
Steubenstraße 36
Telefon (0 72 31) 92 32-0
Telefax (0 72 31) 92 32-16
e-mail info@kiefer.de
internet www.kiefer.de
USt.-ID-Nr. DE 144121634
ST.-Nr. 49169/30051

Datum

Lieferdatum = Rechnungsdatum = 9.12.2017

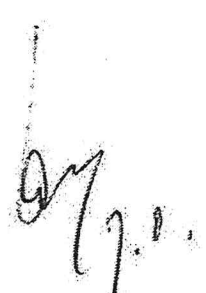
RECHNUNG Nr. R-508

Zuschläge aus Auktion 2017:

Kat.Nr.	Autor	Zuschlag
371	Nachlass des Dr. Johannes Schröder	6.200,-- Eur
	Nettosumme	6.200,-- Eur
	Aufgeld 20,0%	1.240,-- Eur
	Porto + Verp.	12,-- Eur
	Zwischensumme	7.452,-- Eur
	MwSt. 19,0%	1.415,88 Eur
	Rechnungsbetr.	8.867,88 Eur

Die Sendung geht nach Eingang des Rechnungsbetrages
schnellstmöglich an Sie ab. Bitte haben Sie Geduld.

Eigentumsvorbehalt bis zum vollen Rechnungsausgleich.
Eventuelle Portomehrkosten werden Ihnen nachberechnet.
Irrtum vorbehalten. L=Los, V=Vorbehalt, N=Nachverkauf



PETER KIEFER

Buch- und Kunstauktionen

Buch- u. Kunstauktionen Peter Kiefer · Steubenstraße 36 · 75172 Pforzheim

AG Fielmann
z.Hd. Jürgen Ostwald
Weidestr. 118 a
22083 Hamburg

75172 Pforzheim
Steubenstraße 36
Telefon (0 72 31) 92 32-0
Telefax (0 72 31) 92 32-16
e-mail info@kiefer.de
internet www.kiefer.de
USt.-ID-Nr. DE 144121634
ST.-Nr. 49169/30051

Datum 10.01.2018

Portorechnung Nr. P-508 zur Auktion 2017

Die Porto- und Verpackungskosten übersteigen
die Pauschale von 12,-- Eur.

Es wird Ihnen folgender Betrag nachberechnet:

Mehrbetrag	
Porto und Verpackung	52,-- Eur
Mehrwertsteuer 7,0%	3,64 Eur

Nachzahlung	55,64 Eur
	=====

Schenkung Rosbach


10.